

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsches Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 142

[S.l.], [Ende des 16. Jh.]

Andacht von den Kleidern Mariens

[urn:nbn:de:bsz:31-29452](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29452)

108
wis nos pia celorum et
regina Aman

Sam Samstag und

an allen freitagen
sollind sein prunk
und vint girt sein
gold und spwick

D Euerwirdige Friszam
nunan dich darmit gleich

Allen der nymen und man
hat die duren basen
in der macht und bagen
von ganzen hantzen das du
mit wilst dailgaffig mag

an daimen alzum nach ditz
leben und mich vurmungem
daimen aller liebhaber sein und
die mit warmen lieb als mich
dam band auff das ich daimen
leben sein und die mag die
an sie auffanden also fleiß
iglich das ich noch ditz
leben mit word abgeseiden
von mich daimen

An dem montag so sprach also
D. Allen heiligste und würd
igste mitter jesi christi
ich bin die heiligste du mit
dem bräutigam farnat und
nimm die den bräutigam

mit dir du hast gelobt mit
 Jammern aller liebsten und
 künden in seiner würdigen
 Einheit Was dich oft be-
 schwert hat sein groß allum
 dummheit hingewandert und dinst
 seiner zarten allen manheit
 die wo an sich nam und man
 selbigen halb willan undich
 und gibt dich mit dummheit
 an barmherzigkeit und wann dich
 dass du mit dem groznen
 freunden die du mit im ge-
 habt hast in seiner Einheit
 was du in offren ganz freundlich
 gesandels hast in seiner freib
 ligen fesseln in geduldrandem
 einunglichen f bewist gefügt und

kniblich geseit ich bit dich das
du mir verlast nimmermehr von
deinem lieben sein ein wagt
was nicht zu haben mit
dem allem feiner künstlich
und mich zu erforschen nach die
an allem in feiner heiligen
manig wurdung Amen

An dem Dienstag
D fraino allem welt ich dir
dich frucht an mit dem gem
in farnat und kund gibt dich
mit dem worten besten und
nimm dich das du geseit
und gebiet hat in allen
dingen an allem feiner heilig
in verordnung und feiner
allem heiligsten lobens das du

110
Alle Vnngun mir zueiglichen
lieben fast geyabt zu allen
zeiten. Ich bin dir
das du mir anvertraust
durch die aller heiligste
Verwandlung Christi budung
deiner heiligsten wand
lung mir sonderlichen lieben
zu allenzeiten. Und mich
auch mit fleissigen nach
folgung. So ist die heiligste
Wortes fundament in allen
dominanzigkeit. Und die
sonderheit. Und die heiligste
das ich davon. Und die
und die. Und die. Und die
fallen. Amen.

du dem mir noch
Dien Mutter darst
an liebe nur ein bring
in dem weigen räum
dies dich hier an mit
dem gedulden furcht
Purgier dich mit dem got
denn ginnst adre barm
ich mich dich dem großen
liebe die du zu dem un
wefeligen gottlobst gubade
last und alle grundschaff
und liebe die du all dem
ffragen wünsche barwissen
last und die selbe liebe als
wragen vider auf gott
wragen in got. Amen
schaffen ich bist dich zum

141
iglich das du mir gn
st wessen und gronda
so lieber zu mannam
von zu haben nach dem
gnost gestos dan
in in und dan fündling
in in und mich alweg mög
lieblich baronissen in alam
winnen wandel dass ich
weg anwachen die baron
hauzigkeit daino lieben
kürst und dein und nach
dissus alland dass mich
leben anwen

Du dem Samstag frey
Dain wachen und storige
Einnamen dass furcht

nu furtur vber allen lant
nu ein vngar jungfraw
vber alle jungfrawen o
maria ein künigin das
junge vnd das vnder ich
dun dich frucht an mit dem
blawen blaw vnd vubgint
dich mit dem roten baw
nu ich merck dich durch
das blau blau daimen ge
kramen stanghen zu dem
jungfrawen vnd durgast
an gürten vnderen in
dann du die alle hat
igste bist garwaggen von
allen walden dich dich
die wote vnd durgast
manich dich den gessen

lieber gottes dienst zu thun
 in aller ^{güter} ding grieder last
 dienst das socht und bitt dich
 zünftiglich das du mir vor
 last zuverbrenn anbalan
 in aller liebster für das
 zu mir durch dein anhalten
 liege lieber vater und ganz
 pflichtlich zu allerding
 nur zu viel zuverbrenn und
 ein mein edelster sorg alle
 dinge zu thun nach freier
 göttlicher lob und also und
 trüben vilen und mein
 feulen hat zu thun

An dem sonntag so freilich
 zuverbrenn und lauter
 fünfzigstigen maria uf

Um dieh frucht an mir dem
schwartzen samer und auch
gibt dieh mir dem wonnad
neguldern besten und
mach dieh durch das schwarz
kand

Ein Gebet

Bis angrinst du liebend
warst du dich hast du die ge
lieben alle bis angrinst du
den wunden den den wunden
lieben wunden bist o du aller
liebster du der bist
unser lieber und wunden
heil der bist mir der bist
freund und lieblich bist

Amen